

Das neue chinesische Währungssystem

①

Auszug aus 'The Economist' (EU Kindle-Ausgabe) vom 15.8.2015, Kapitel 'Finance and economics', 'The devaluation of the Yuan. The battle of midpoint':

Every morning, marketmakers such as the big state-owned banks submit yuan-dollar prices to the People's Bank of China (the central bank). It then averages these to calculate a 'central parity' rate, or midpoint. Over the course of the day, the PBOC intervenes to keep the exchange rate from straying more than 2 % above or below the midpoint.

Ziel der Reform besteht darin, den Yuan als internationale **Reservewährung** zu etablieren.

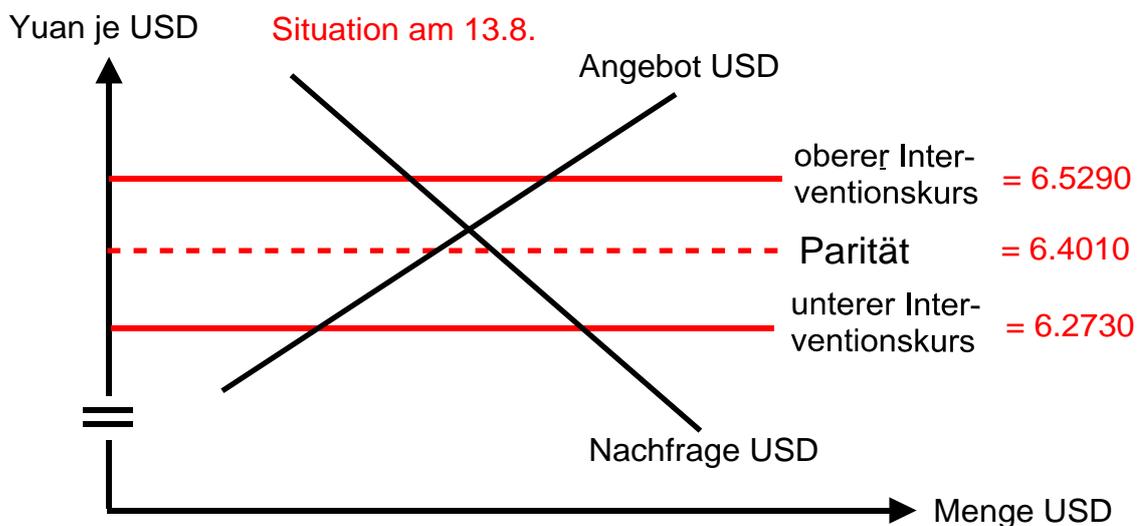
②

Es handelt sich um ein **System fester Wechselkurse**, mit folgenden **Besonderheiten**:

- Die Parität (midpoint) wird nicht durch die Zentralbank (PBOC), sondern durch die grossen staatlichen Bankinstitute bzw. die Marktgegebenheiten bestimmt.
- Die Parität wird täglich neu festgesetzt, und zwar auf Grund der Schlusskurse des Vortages.
- Die Bandbreite von 4 % ($2 * 2\%$) ist als hoch zu betrachten.

③

- Schlusskurse am 12.8.2015: Yuan 6.3870 = US Dollar (USD) 1
- **Situation am 13.8.2015:**



6.3870 und 6.4010 nach NZZ (Kindle) vom 14.8.2015: 'Chinas Notenbank lässt los'

- **Interventionen** der chinesischen Zentralbank im Laufe des Tages:
 - falls der obere Interventionskurs überschritten wird:
USD anbieten, damit der Kurs wieder sinkt
 - falls der untere Interventionskurs unterschritten wird:
USD nachfragen, damit der Kurs wieder steigt

④

Durch Anwendung eines solchen Systems lassen sich **massive Kursänderungen in kurzer Zeit vermeiden:**

- Während des Tages kann der Kurs innerhalb der Bandbreite von total 4 % schwanken, sofern beim Verlassen der Bandbreite die Zentralbank interveniert.
- Von Tag zu Tag sind die Schwankungen auch begrenzt. Der Schlusskurs am Vorabend sollte innerhalb der Bandbreite von 4 % liegen, so dass die Parität (midpoint) von einem Tag zum andern höchstens um ca. 2 % schwanken kann.